



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 16.10.2024 – Auszug aus Drucksache 19/3747 –

Frage Nummer 4 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Cemal
Bozoğlu**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr zur „Ludwig von Mises Institut Deutschland Konferenz 2024“ vorliegen, die für den 19.10.2024 im Hotel „Bayerischer Hof“ angekündigt ist, wie sie die Aktivitäten des in München ansässigen Ludwig von Mises Instituts Deutschland e. V. einschätzt und ob ihr Verbindungen in die Phänomenbereiche Rechtsextremismus, Reichsbürger und Selbstverwalter sowie verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates bekannt sind?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Bei der „Ludwig von Mises Institut Deutschland Konferenz“ handelt es sich um eine jährlich stattfindende Veranstaltung. Diese wird bereits seit mehreren Jahren in Folge im Hotel „Bayerischer Hof“ in München ausgetragen. Die Veranstaltung verlief aus Sicht des Polizeipräsidiums (PP) München bislang stets störungsfrei. Zuletzt fand die Konferenz am 07.10.2023 statt.

Zum genannten Institut liegen beim PP München und beim Bayerischen Landeskriminalamt keine Erkenntnisse im Sinne der Anfrage vor.

Das Ludwig von Mises Institut ist ebenfalls kein Beobachtungsobjekt des Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV). Erkenntnisse im Sinne der Anfrage liegen dem BayLfV nicht vor.